Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 45 (1995)

Heft: 3

Artikel: Lampyridae und Omethidae aus dem indo-malaiischen Faunengebiet (Coleoptera)

Autor: Wittmer, W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lampyridae und Omethidae aus dem indo-malaiischen Faunengebiete (Coleoptera)

W. Wittmer

K. Zeleným domkům 894, CZ-L4800 Praha 4 Kunratice, Tschechien.

Abstract

Lampyridae and Omethidae from the Indo-Malayan Region (Coleoptera). — The following new species are described : Lampyridae : *Lamellipalpus brendelli* (W. Thailand), *Lamellipalpodes montanus* (Nepal), *L. nepalensis* (Nepal), *Dodecatoma gracilis* (Nepal), *D. riedeli* (India), *Stenocladius rufithorax* (Nepal). Of *Lamellipalpodes anandalei* Maulik figures are given ; *Drilus kandyanus* Bourgeois, 1903, is transferred to *Ceylanodrilus* and *C. atripennis* Pic is synonymized with *kandyanus* (Bourgeois). Omethidae : A key to the species occurring in Burma, Vietnam and China is given. *Drilonius niger* (Pic) is discussed and new species are described : *Drilonius rufithorax* (China), *D. chinensis* (China), *D. burmensis* (Burma).

Einleitung

Die in dieser Arbeit beschriebenen Arten stammen zum grössten Teil aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums Basel (NHMB), dem National Museum Prag (NMP) und The Natural History Museum London (BM). Den Herren Dr. M. Brancucci, Dr. V. Švihla und M. J. D. Brendell, die mir das Material zum Studium anvertrauten, danke ich bestens.

Die Zeichnung gemäss Abb. 1 wurde durch Herrn G. Hodebert, Paris, die übrigen durch Herrn Karel Majer, Brno, ausgeführt. Die Aufnahmen mit dem Rasterelektronenmikroskop verdanke ich Herrn Prof. Dr. R. Guggenheim, Leiter des Laboratoriums für Rasterelektronenmikroskopie, Basel, und seinem Mitarbeiter Herrn R. Colombo.

Lampyridae

Lamellipalpus brendelli n.sp. Abb. 1.

♂. Orange, Fühler schwarz, nur die Fühlerglieder 1 oder auch 2 hell, bei den Flügeldecken ist die Basis und die Naht orange, Rest schwarz, bei 1 Exemplar sind die Flügeldecken einfarbig orange.

Kopf mit den Augen schmäler als der Halsschild an der Basis, Stirnbasis leicht gewölbt, Oberfläche ziemlich dicht punktiert, Zwischenräume glatt, Abstand der Punkte meistens kleiner als ihr Durchmesser, Fühler kurz, ein wenig kürzer als Kopf und Halsschild, Glieder in abnehmendem Masse verschmälert und gegen die Spitze ein wenig verbreitert, 10 parallel, 11 zugespitzt, 3 länger als alle übrigen, sogar noch knapp länger als 11. Halsschild breiter als lang, sehr kurz, Seiten nach vorne verengt, wie der Kopf punktiert. Flügeldecken in der Mitte am breitesten, dann nach hinten verschmälert, auf der basalen Hälfte einige zerstreute Punkte, sonst fast ganz erloschen punktiert, 2 schwache Längsrippen erkennbar.

Kopulationsapparat Abb. 1.

Länge : 6.5-8.5 mm.

Holotypus und 1 Paratypus (BM), 2 Paratypen (NHMB) : W Thailand, Umphang District : Thung Yai Wildlife Sanctuary, Mae Chan/Mae Klong confluence, Oak/Bamboo, 15°30'N, 93°48'E, 27.IV.-6.V.1988, M.J.D. Brendell.

Es freut mich sehr, diese Art dem Entdecker, meinem lieben Freunde M.J.D. Brendell, London, zu widmen.

Diese neue Art ist neben *L. nigripennis* Pascoe zu stellen, der etwas längere Fühler, weniger stark punktierten Kopf und Halsschild, dafür viel stärker punktierte Flügeldecken besitzt, deren Punkte fast bis zur Spitze erkennbar sind.

Lamellipalpodes montanus n. sp. Abb. 2,5.

♂. Orange, Fühler von Glied 2 an und Flügeldecken ganz schwarz, oder an der Basis kurz orange.

Die Beschreibung von *nepalensis* Wittmer passt zum grössten Teil auf die vorliegenden Exemplare, ausgenommen die Fühler (Abb. 2), diese sind ein wenig länger, die Glieder 7 bis 10 ein wenig länger als breit.

Kopulationsapparat Abb. 5.

Länge : 6 mm.

Holotypus und 1 Paratypus (NHMB) : Nepal : Sheopuri, N Kathmandu, 1800-2500 m, 27.VI.1980, W. Wittmer ; Langtang, rain forest, 2300-2800 m, 5.VI.1990, S. Bily, 1 Paratypus (NMP).

Diese neue Art ist, wie eingangs erwähnt, nahe mit *nepalensis* Wittmer verwandt. Ausser der sehr verschiedenen Färbung, durch die verschieden gebauten Fühler zu unterscheiden, die bei *montanus* deutlich länger

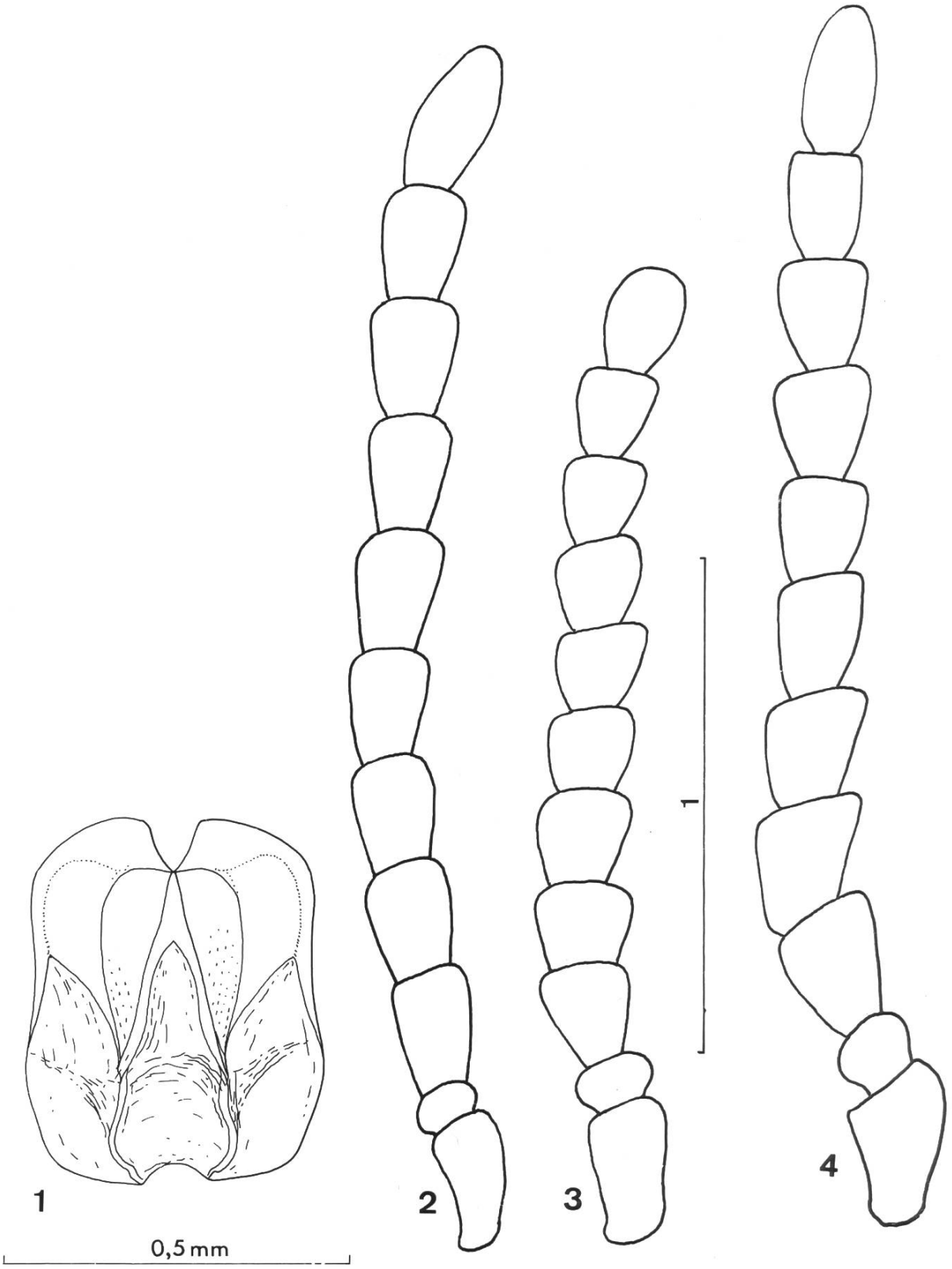

Abb. 1-4 : 1, Kopulationsapparat von *Lamellipalpus brendelli* n.sp. ♂. 2-4 : Fühler von *Lamellipalpodes* ♂ : 2, *L. montanus* n.sp. 3, *L. nepalensis* n.sp. 4, *L. annandalei* MAULIK. Massstab von 3 auch für 2,4.

sind. Der Kopulationsapparat ist ähnlich gebaut, doch sind die Spitzen bei *nepalensis* breiter und flacher eingedrückt als bei *montanus*.

Lamellipalpodes nepalensis n.sp. Abb. 3,6.

♂. Ganzer Körper schwarz, ausgenommen der orangene Halsschild.

Kopf mit den Augen schmäler als der Halsschild, Stirne zwischen den Augen fast flach, ziemlich grob, z.T. dicht punktiert. Fühler (Abb. 3) kurz, Glieder 3 und 4 am breitesten, ein wenig länger als die folgenden, 3 stärker konisch verengt als 4, 7 bis 11 schwach verbreitert, 7 bis 10 so breit, oder ein wenig breiter als lang. Halsschild breiter als lang, Seiten gerundet, an der Basis fast parallel, nach vorne gerundet verengt, neben den Basalecken mit einem flachen, länglichen Eindruck, durch eine feine Leiste begrenzt ; Oberfläche schwächer und etwas weniger dicht als der Kopf punktiert. Flügeldecken ca. 4mal so lang wie der Halsschild, unregelmässig körnig, leicht quer runzlig gewirkt.

Kopulationsapparat Abb. 6.

Länge : 6 mm.

Holotypus (NMP) : Nepal : Ytali-Gandaki-Khola, Gasa-Kalopani, Mustang Distr., 2000-2500 m, 20.VI.1986, J. Probst ; Chandrakot-Hille, Kaski Distr., 1000-1600 m, 9.VI.1986, J. Probst, Paratypus (NHMB).

Diese neue Art ist durch die einfarbig schwarzen Flügeldecken und Beine sowie den Bau des Kopulationsapparates von den anderen Arten zu unterscheiden.

Lamellipalpodes annandalei Maulik Abb. 4,7.

Lamellipalpodes annandalei Maulik, 1921, *Proc.Zool.Soc.London* : 584, figs 4, 5.

Durch die Freundlichkeit von Herrn D. Kempster, London, konnte ich einen Paratypus der Art aus Bengal stammend, untersuchen. Die Fühler sind so lang wie bei *montanus*, jedoch deutlich breiter.

Der Kopulationsapparat (Abb. 7) stimmt mit demjenigen von anderen Fundorten überein : Orissa, Jajpur-Keonjahr und Jammu, 600 m, 1.VII.1980, W. Wittmer. Diese Art scheint weit verbreitet zu sein.

Ceylanidrilus kandyanus (Bourgeois), n.comb.

? *Drilus kandyanus* Bourgeois, 1903, *Ann.Soc.Ent.Fr.* 72 : 481.

Ceylanidrilus atripennis Pic, 1921, *Mél.exot.-ent.* 33 : 11, n.syn.

Ich konnte die Typen der beiden Arten, die sich im MP befinden, vergleichen. Dabei wurde festgestellt, dass die beiden Arten identisch sind,

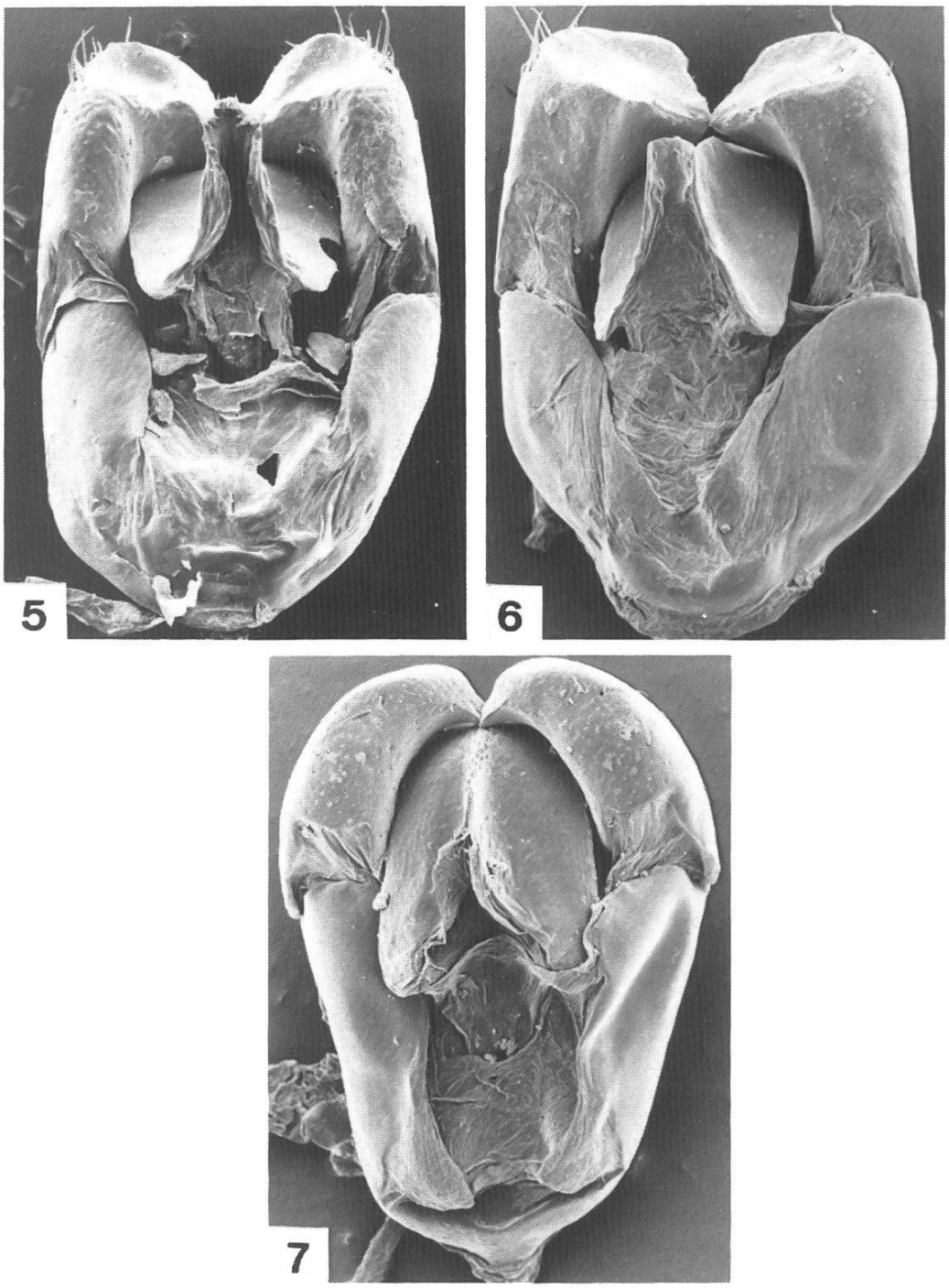

Abb. 5-7 : Kopulationsapparat von *Lamellipalpodes* ♂ : 5, *L. montanus* n.sp., 85x. 6, *L. nepalensis* n.sp., 78x. 7, *L. annandalei* MAULIK, 97x.

so dass *atripennis* PIC als Synonym von *kandyanus* BOURGEOIS zu betrachten ist. Gleichzeitig muss die Art von BOURGEOIS in die Gattung *Ceylanodrilus* PIC transferiert werden.

Dodecatoma gracilis n.sp. Abb. 8,10.

♂. Kopf, Flügeldecken und Unterseite schwarz ; Fühler schwärzlich, Glied 1 leicht aufgehellt ; Halsschild orange mit schwacher Verdun-

kelung am Vorderrand, die sich angedeutet als 2 teils unterbrochene Linien bis über die Mitte nach hinten erstreckt ; Schildchen gelblich ; Beine bräunlich.

Kopf mit den Augen viel schmäler als der Halsschild, Augen ziemlich gross, ungefähr so gross wie ihr grösster Abstand, auf der Stirne ; Oberseite glatt, zerstreut grob punktiert. Fühler (Abb. 8) etwas weniger als halb so lang wie die Flügeldecken ; Glied 1 doppelt so lang wie 2,

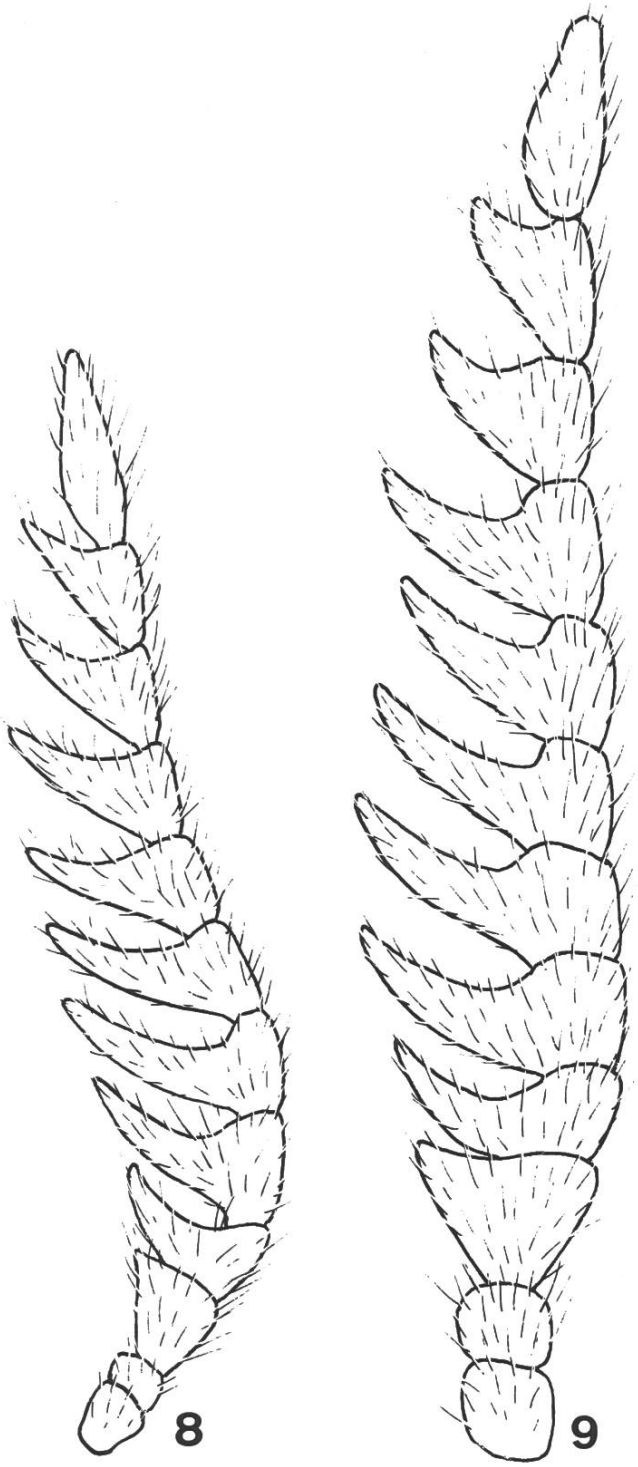

Abb. 8-9 : Fühler von *Dodecatoma* ♂ : 3, 10, *D. gracilis* n.sp. 9, *D. riedeli* n.sp.

beide einfach ; 2 breiter als lang ; 3 bis 11 nach innen erweitert, 4 bis 11 scharfe Spitzen bildend, 12 schmal, spitz zulaufend. Halsschild breiter als lang, Seiten schwach gerundet, nach vorne verengt, Hinterecken leicht ausgezogen, Spitzen stumpf ; Oberfläche glatt, weniger dicht als der Kopf punktiert. Flügeldecken ca. 3 1/2 mal so lang wie der Halsschild, körnig, tief runzlig gewirkt, 2 wenig deutliche Rippen sichtbar.

Kopulationsapparat Abb. 10, der basale Teil fehlt teilweise.

Länge : knapp 5 mm.

Holotypus (NHMB) : Nepal : near Simra Abhabar, 200 m, 22.VII.1979 ; Dorandi Khola, Gorkha, 27.-30.V.1992, Jiři Moravec, Paratypus (NHMB).

Neben *riedeli* Wittmer zu stellen, die neue Art ist jedoch von kleinerer Gestalt, mit weniger deutlichen Längsrippen auf den Flügeldecken, den apikalen Teil des Kopulationsapparates und die etwas verschieden gebauten Fühler zu unterscheiden.

Dodecatoma riedeli n.sp. Abb. 9,11.

♂. Kopf, Fühler, Flügeldecken und Unterseite schwarz ; Halsschild orange mit einer dreieckigen Makel, die sich vom Vorderrand bis zur Mitte oder darüber hinaus erstreckt ; Schildchen gelblich ; Beine schwärzlich, Tarsen leicht aufgehellt.

Kopf mit den Augen viel schmäler als der Halsschild, Augen ziemlich gross, ihr Durchmesser um ca. 10% kleiner als ihr grösster Abstand auf der Stirne ; Oberfläche mit ganz vereinzelten groben Punkten, dazwischen glatt. Fühler (Abb. 9) ungefähr halb so lang wie die Flügeldecken, Glied 1 fast doppelt so lang wie 2, beide einfach ; 2 breiter als lang ; 3 bis 11 nach innen erweitert ; 12 tropfenförmig. Halsschild breiter als lang, Seiten schwach gerundet, nach vorne verengt, Hinterecken leicht ausgezogen, Spitze gerundet ; Oberfläche wie der Kopf punktiert. Flügeldecken ca. 4mal so lang wie der Halsschild, mit 3 deutlichen Längsrippen, dazwischen körnig gewirkt.

Kopulationsapparat Abb. 11, basaler Teil durch das letzte Sternit verdeckt.

Länge : 6 mm.

Holotypus (SMNS) Sammlung des Museums für Naturkunde Stuttgart, Paratypus (NHMB) : Indien, Uttar Pradesh : Rishikesh, 28.VII. und 6.VIII.1989, A. Riedel ; idem Dehra Dun, New Forest, 700 m, 20.-30.VI.1981, C. Holzschuh, 2 Paratypen (NHMB).

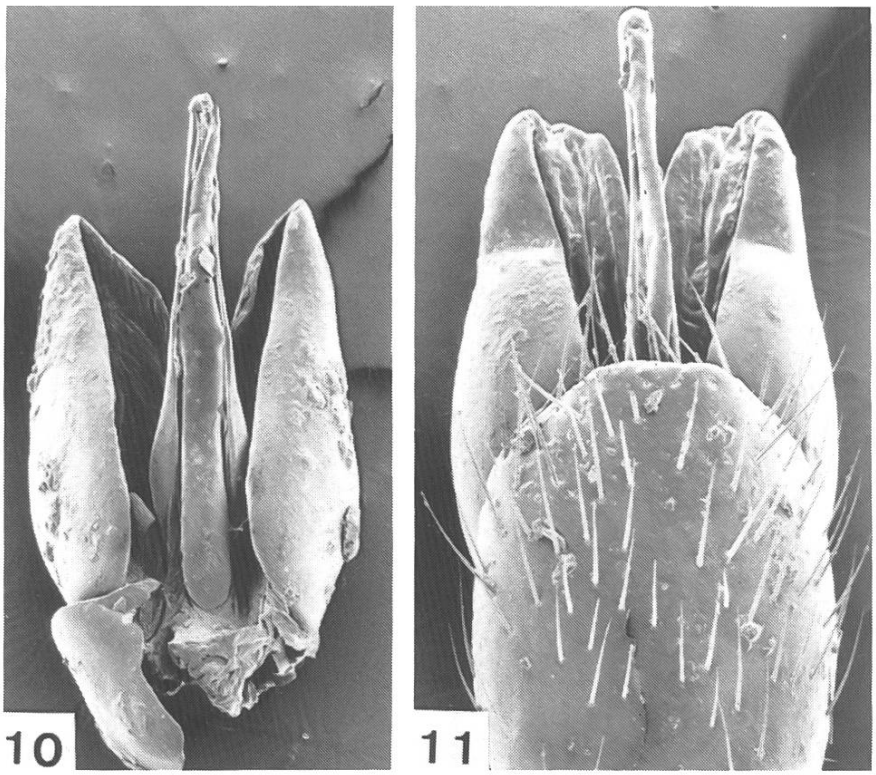

Abb. 10-11 : Kopulationsapparat von *Dodecatoma* ♂ : 10, *D. gracilis* n.sp. 100x. 11, *D. riedeli* n.sp. 100x.

Dem Entdecker, Herrn Dr. A. RIEDEL gewidmet.

Diese neue Art ist durch die einfarbig schwarzen Flügeldecken gekennzeichnet und neben *gracilis* WITTMER zu stellen.

Stenocladius rufithorax n.sp. Abb. 12.

♂. Kopf, Fühler, Schildchen und Flügeldecken schwarz, Halsschild orange, manchmal in der Mitte leicht verschwommen angedunkelt ; Beine vorwiegend gelb, Tarsen dunkel, oft auch ein Teil der Schenkel, seltener sind die Tibien angedunkelt.

Kopf mit den Augen schmäler als der Halsschild, Stirne mit einem schwachen Quereindruck über den Fühlerwurzeln ; Oberfläche glatt, Punktierung grob, ziemlich dicht. Fühler ungefähr so lang wie die Flügeldecken, Glieder 3 bis 11 lang gekämmt. Halsschild breiter als lang, Seiten besonders auf dem vorderen Teil gerundet und leicht gerundet verengt ; in den Basalecken eine kurze Längsleiste neben dem Seitenrand ; Oberfläche gewölbt, Längsfurche deutlich, gegen den Vorderrand erlöschend ; Punktierung eher ein wenig gröber als auf dem Kopfe, Zwischenräume der Punkte glatt. Flügeldecken skulptiert, Punkte undeutlich.

Kopulationsapparat Abb. 12.

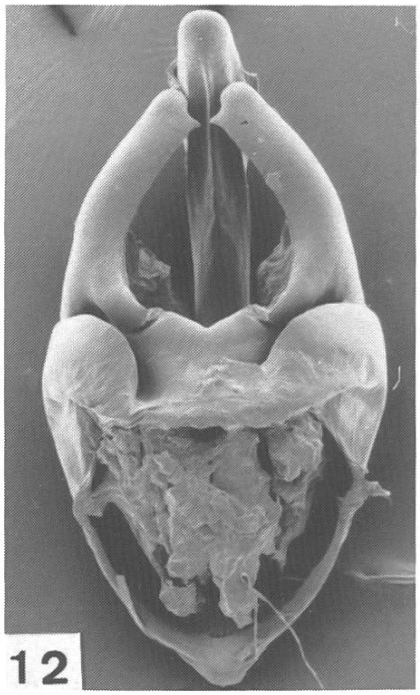

Abb. 12 : Kopulationsapparat von *Stenocladius rufithorax* n.sp. ♂, 53x.

Länge : 5,3-6 mm (Spitze der Flügeldecken bis Kopf).

Holotypus und 2 Paratypen (NHMB) : Nepal : Balaju near Kathmandu, 1300-1370 m, 23.V.1977, W. WITTMER, M. BRANCUCCI ; idem 17.-19.V.1980, W. WITTMER, 2 Paratypen (NHMB) ; Godavari, 1500-1700 m, 21.V.1977, M. WITTMER, M. BRANCUCCI, Paratypus (NHMB) ; idem 1500-1700 m, 11.V.1992, Jiri MORAVEC, 3 Paratypen (NHMB) ; idem 16.-17.V.1992, Ivo JENIS, 4 Paratypen (NMW) ; Chisapani-Kirantishap, 4.VI.1976, W. WITTMER, Paratypus (NHMB) ; Godavari, Kathmanau Valley, 1450-1750 m, 17.-18.V.1990, J. PROBST, Paratypus (NMP), Paratypus (NHMB) ; Kathmandu, VI.1990 und 20.V.1988, S. BILY, 5 Paratypen (NMP), Paratypus (NHMB) ; Gatte, Kirola-Khola Camp, 3500 m, 12.V.1988, Paratypus (NHMB) ; Arunthan, Chichila, 1300-1950 m, 25.V.1983, M. BRANCUCCI, Paratypus (NHMB).

Diese neue Art ist neben *horni* (BOURGEOIS) zu stellen, sie ist ähnlich gefärbt, jedoch von grösserer Gestalt, Fühler länger als bei *horni*, der Seitenteil von Glied 3 ist bei dieser Art fast so lang wie bei 4, bei *rufithorax* kürzer, nur wenig mehr als halb so lang wie breit.

Omethidae

Bestimmungstabelle der *Drilonius* KIESENWETTER aus China, Vietnam, Burma.

1. Halsschild schwarz 2
– Halsschild rot ; Kopulationsapparat (Abb. 13) *D. rufithorax* n.sp.

2. Mittelstück des Kopulationsapparates an der Basis sehr breit, bis doppelt so breit wie 1/4 vor der Spitze 3
- Mittelstück des Kopulationsapparates lang und schmal, fast parallel (Abb. 14) ..... *D. chinensis* n.sp.
3. Mittelstück kürzer, es überragt nur um weniges den Apex des Kopulationsapparates, der Innenrand der Kapsel ist stark ausgerandet, apikal gegen das Mittelstück erweitert (Abb. 15) ..... *D. niger* (Pic)
- Mittelstück länger, es überragt deutlich den Apex des Kopulationsapparates, der Innenrand der Kapsel ist nur leicht ausgerandet, apikal nur ganz wenig gegen das Mittelstück erweitert (Abb. 16) .... *D. burmensis* n.sp.

Drilonius rufithorax n.sp. Abb. 13.

Kopf, Fühler, Schildchen und Flügeldecken einfarbig schwarz, Halsschild orange, bei einem Exemplar ist die Basis schmal und der Vorderrand noch schmäler, schwarz ; Beine schwarz, Vorderschenkel bis zu den Knien gelb, Vorderschienen bei 1 Exemplar leicht aufgehellt.

♂. Kopf mit den Augen schmäler als der Halsschild, glatt. Fühler um ca. 10% kürzer als die Flügeldecken, Glieder 6 bis 10 lang, spitz gezahnt, 5 und 4 jedes etwas weniger lang gezahnt als das vorangehende, 3 nur schwach zur Spitze verbreitert, 11 fast um die Hälfte länger als 10. Halsschild breiter als lang (31 x 21), Seiten schwach gerundet, Oberfläche glatt, vereinzelte Haarnarben vorhanden. Flügeldecken fast 6 mal länger als der Halsschild mit 4 schwachen Längsrippen, dazwischen Querrunzeln mit fast erloschenen Vertiefungen.

Kopulationsapparat Abb. 13.

♀. Fühler um ca. 1/3 kürzer als beim ♂, Glieder 4 bis 10 gezahnt, Zähne viel kürzer als beim ♂.

Länge : 4,8-5 mm.

Holotypus und 2 Paratypen (NHMB) : China, Sichuan : Liziping, 28.VI.-3.VII.1991 ; Emei Shan, 29°35'N, 103°11' E, 27.VI.1990, Paratypus (NHMB).

Der Bau des Kopulationsapparates zeigt eine nahe Verwandtschaft mit *niger* (Pic). Die neue Art ist verschieden durch den roten Halsschild und die langgezahnten Fühlerglieder 6 bis 10, bei *niger* ist der Halsschild schwarz, und die Fühlerglieder 6 bis 10 sind gekämmt.

Drilonius chinensis n.sp. Abb. 14.

Einfarbig schwarz, nur bei 1 ♂ ist der Kopf leicht aufgehellt.

Die Beschreibung beider Geschlechter von *rufithorax* WITTMER passt genau auf *chinensis*, so dass auf eine Wiederholung verzichtet wird.

Kopulationsapparat Abb. 14.

Länge : 4-5 mm.

Holotypus und Paratypus (NHMB) : China, N Yunnan : Yulongshan Mts., Baishiu village, 2900-3500 m, 27°08'N, 100°14'E, 7.-12.VII.1990 ; idem Ganhaizi Pass, 3000-3500 m, 27°06'N, 100°15'E, 18.-23.VII.1990, Paratypus (MHMB) ; 30 km N Lijiang, 3000 m, 3.VII.1990, 4 Paratypen (NHMB).

Diese neue Art ist nahe mit *rufithorax* WITTMER verwandt, abgesehen von der schwarzen Färbung des Halsschildes unterscheidet sie sich durch den Bau des Kopulationsapparates. Die Seitenteile der Kapsel sind apikal noch stärker verschmälert und spitzer ausgezogen und das Mittelstück ist sehr schmal, fast parallel, bei *rufithorax* in der Mitte verbreitert.

Drilonius niger (PIC) Abb. 15.

Curtodrilus niger PIC, 1927, *Mél.exot.-ent.* 49 :4.

Von dieser Art liegen mir 3 Exemplare aus Nordvietnam (Tonkin) vor, Fundort : Muong Son, Prov. Ha Son Binh, 25.-29.IV.1991, J. STRAND, 1 ♂ und Sa Pa, Prov. Hoang Lien Son, 11.-15.V.1990, V. KUBAN.

Für die Aufnahme des Kopulationsapparates (Abb. 15) diente das Exemplar von Muong Son. Der Holotypus der aus Tonkin beschriebenen Art war im MP leider nicht aufzufinden.

Drilonius burmensis n.sp. Abb. 16.

Einfarbig schwarz.

Die Beschreibung beider Geschlechter von *rufithorax* WITTMER passt genau auf *burmensis*, bis auf die Fühler, so dass auf eine Wiederholung verzichtet wird. Die Fühlerglieder 5 bis 10 sind gekämmt, 4 halbgekämmt, 3 zur Spitze kräftig verbreitert.

Kopulationsapparat Abb. 16.

Länge : 4,8-5,8 mm.

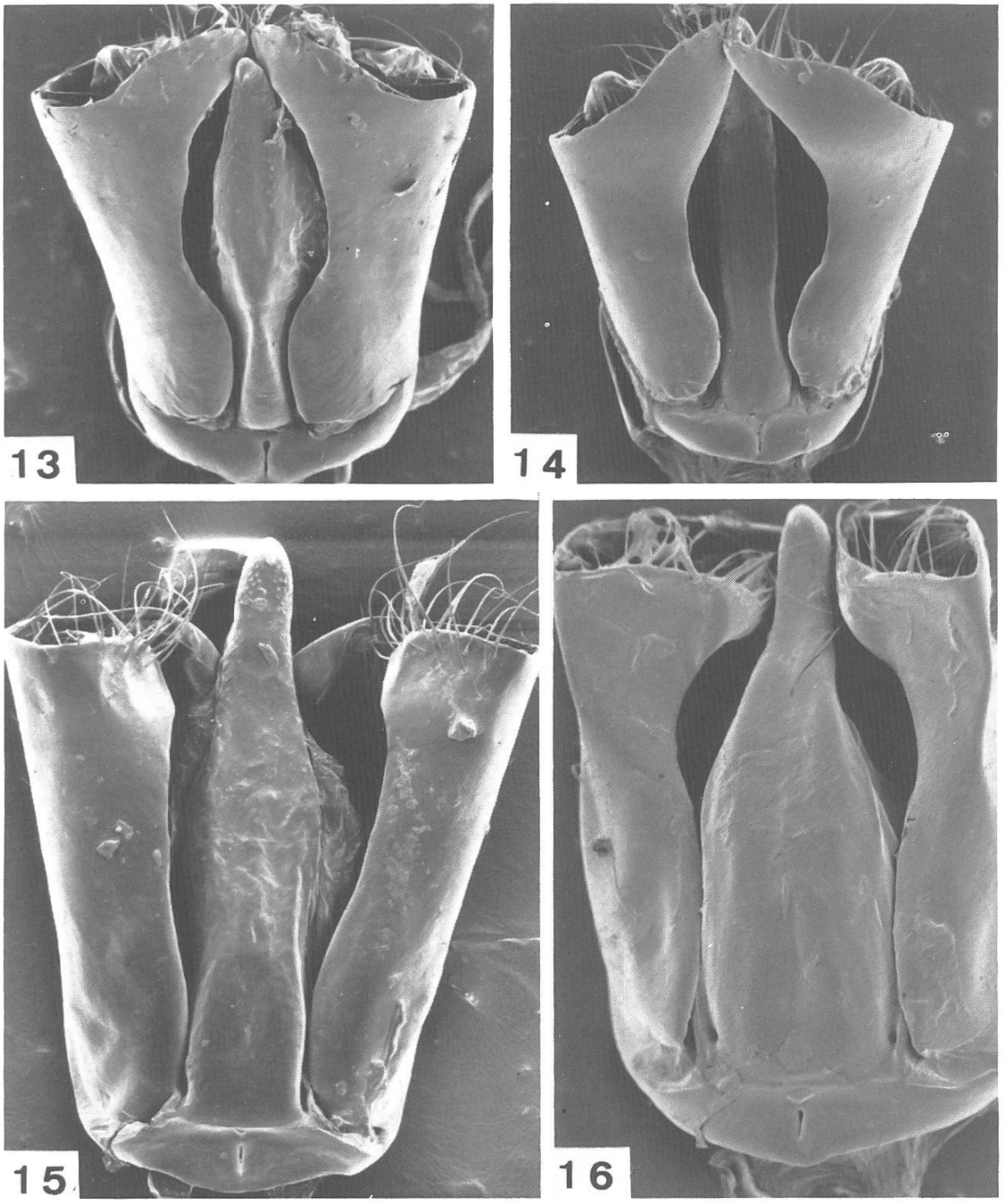

Abb. 13-16 : Kopulationsapparat von *Drilonius* ♂ : 13, *D. rufithorax* n.sp., 100x. 14, *D. chinensis* n.sp., 100x. 15, *D. niger* (Pic), 100x. 16, *D. burmensis* n.sp., 100x.

Holotypus und Paratypus (NHMB) : NE Burma : Kambaiti, 7000', 3.V. und 22.V.1934, R. Malaise, ex coll. W. Wittmer.

Diese neue Art ist nahe mit *niger* (Pic) verwandt, die Fühler sind etwas stärker gekämmt als bei dieser. Die Hülse des Kopulationsapparates fällt auf durch die fast geraden, kaum ausgeschnittenen Ränder und das Mittelstück ist länger und schmäler als bei *niger* (vergleiche Abbildungen).